

Ausrichtung der WORT+GEIST-Bewegung

Im Rahmen der verschiedenen Medien kursiert eine Vielzahl von Predigtausschnitten und Zitaten von WORT+GEIST, die zur Grundlage der Kritik an unserer Bewegung wurden.

Eine Handvoll Kritiker bedient sich verschiedener Medien, wie beispielsweise youtube, greift Einzelaussagen aus ihrem Zusammenhang und betont diese bewusst, was zu erheblichen Missverständnissen geführt hat. Die ausgewählten Einzelaussagen sind allein dadurch auch Monate nach ihrer Predigt noch in der Diskussion und werden zur allgemeinen Lehrausrichtung unserer Bewegung gemacht.

Die WORT+GEIST STIFTUNG sieht daher einen gewissen Klärungsbedarf, der nicht als Reaktion auf diese Vorgehensweise gedacht ist, sondern vielmehr Interessierten an der Botschaft Gottes und an der Bewegung WORT+GEIST in Klarheit die tatsächliche Ausrichtung der Bewegung nahebringen soll.

Zunächst möchte WORT+GEIST betonen, dass es sich bei den häufig zitierten Äußerungen um Einzelaussagen handelt, die während bestimmter Predigten getroffen wurden, aber isoliert betrachtet nicht als Grundaussage der Bewegung herangezogen werden können. Die Ausrichtung der Lehre wird gemeinsam durch den Leiter von WORT+GEIST und den Lehrstab der BIBELSCHULE festgelegt und orientiert sich an der Guten Nachricht des Wortes Gottes.

Jeder eingesetzte Prediger verkündigt bei WORT+GEIST das Wort Gottes in Freiheit und in Eigenverantwortung und wird von Seiten der Stiftung nicht kontrolliert. Die Motivation unserer Prediger ist es, den Menschen die Liebe Gottes bekannt zu machen, wodurch eine überspitzte Wortwahl durchaus einmal hingenommen werden kann.

Die WORT+GEIST STIFTUNG bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung, wobei die Freiheit und die Würde des Einzelnen dabei an oberster Stelle stehen. Die Freiheit der Gläubigen bezieht sich dabei ausschließlich auf die von Gott verheißene Freiheit von jedem religiösen Gesetz und keineswegs – die Kritik betreffend – auf eine Freiheit von den im Grundgesetz verankerten Regeln und Gesetzen. Die gültigen Gesetze der Bundesrepublik Deutschland gelten für jeden Bürger dieses Landes, unabhängig von seiner persönlichen Wahl einer Glaubensgemeinschaft – WORT+GEIST bildet dabei keine Ausnahme. Wann immer über die Freiheit der Gläubigen vom Gesetz gesprochen wird, ist das religiöse Gesetz, und nicht die Rechtsordnung dieses Landes, gemeint.

Als Weltanschauungsgemeinschaft nimmt WORT+GEIST wie die christlichen Großkirchen an der Religionsfreiheit des Grundgesetzes teil. Daher erkennen wir selbstverständlich auch andere Christen als solche an und bewegen uns trotzdem in der Freiheit, gewisse Aspekte anders zu sehen.

Die Eckpfeiler der WORT+GEIST-Bewegung sind Liebe, Freude und Freiheit. Die Freiheit des Gläubigen umfasst dabei alle Lebensbereiche und stärkt ihn in seiner eigenen Würde und Mündigkeit. Es gibt keine bindenden Strukturen, weder an die Bewegung noch an Einzelpersonen oder unseren Leiter. Herr Bauer hat sich selbst keinen Titel, wie bspw. „Völkerapostel“, gegeben und er hat es

auch nicht beabsichtigt, so genannt zu werden. Darüber hinaus werden mit diesen Begriffen gewisse ideologische oder politische Ambitionen assoziiert, die weder im Rahmen von Predigten noch als Ausrichtung von WORT+GEIST je beabsichtigt waren. WORT+GEIST sieht seine Aufgabe nur in der Verkündigung der guten Botschaft von der Erlösung durch Jesus Christus und verfolgt daneben keine anderen Ziele.

Die Freiheit des Einzelnen umfasst selbstverständlich auch persönliche Lebensbereiche, wie Ehe, Familie und Kindererziehung, wobei WORT+GEIST den Gläubigen in jeder Hinsicht von normativen Vorgaben frei lässt. WORT+GEIST glaubt, dass der Einzug der echten Liebe Gottes auch in einer Ehe alles Unechte, alles Trennende und Zerstörende aufdecken kann, sodass sich das Echte und Gesunde durchsetzt. Die Ehe an sich als eine in der Kirche oder auf dem Standesamt geschlossene Lebensgemeinschaft wird von WORT+GEIST selbstverständlich in ihrer Gültigkeit anerkannt. WORT+GEIST begrüßt also jede gut funktionierende Ehe.

Die Grundausrichtung der Bewegung WORT+GEIST kann im aktuellen Buch von Herrn Bauer – Liebe, der Weg weit darüber hinaus – heute am besten gesehen werden. Dieses Buch zeigt das Herz unseres Leiters und dadurch auch das Herz der Bewegung.

Für weitere Fragen oder ein persönliches Gespräch steht die Öffentlichkeitsarbeit von WORT+GEIST gerne zur Verfügung.

Nürnberg, Dezember 2009